

MDR-Sportasse von morgen erstmals im Doppelpack

27.11.2023 | Erstellt von MDR Sachsen-Anhalt

Vom 17. Oktober bis zum 22. November hatte MDR SACHSEN-ANHALT zwölf junge Sportlerinnen und Sportler aus dem ganzen Land in Hörfunk und Fernsehen vorgestellt. Bis zum 27. November konnte online abgestimmt werden, wer 2023 bei den Mädchen und bei den Jungen gewinnen soll. In diesem Jahr standen erstmals auch zwei Duos zur Wahl und beide konnten das Rennen für sich entscheiden. **Michelle Siedenberg** und **Lilly Fiedler** aus Wernigerode und die Brüder **Conner** und **Vincent Bochnia** aus Mansfeld sind die "MDR Sport-Asse von Morgen 2023".



MDR-Sport-Asse von Morgen
(© MDR)

Bei den Mädchen können zwei Floorballerinnen aus Wernigerode jubeln. **Michelle Siedenberg** und **Lilly Fiedler** landeten mit 1.474 Stimmen auf Platz 1 und konnten somit knapp 29% der Abstimmenden überzeugen. Mit mehr als 22% und 1.136 Stimmen platzierte sich Para-Tischtennisspielerin **Annabell Kokott** aus Quedlinburg auf Rang 2. Jiu Jitsu Kämpferin **Aiko Gericke** belegt den dritten Platz mit 785 Stimmen (15%). Es folgen Kanutin **Nathalie Lange** mit 595 Stimmen (12%), Rhythmische Sportgymnastin **Maria Khartchenko**

mit 578 Stimmen (11%) und Taekwondo-Kämpferin **Helene Strebelow** mit 530 Stimmen (10%).

Bei den Jungen gewannen die Gespannfahrer **Conner und Vincent Bochnia** aus Mansfeld. Sie erhielten 1.865 Stimmen und somit klickten 27% der Abstimmenden die beiden Brüder zum MDR-Sport-Ass 2023. Nur knapp dahinter **Kai Falkenberg** vom Tanzsportclub Magdeburg. Der Spitzentänzer erhielt knapp 26% der Stimmen (1.747). Platz 3 geht mit 1.342 Stimmen (20%) an den Para-Leichtathleten **Ole Rehwald** aus Magdeburg. Es folgen Bogenschütze **Lukas Hentschel** mit 876 Stimmen (13%), Leichtathlet **Julius Kleine** mit 681 Stimmen (10%) und Wasserski- und Eishockey-Sportler **Neo Lange** mit 276 Stimmen (4%).

Insgesamt wurden knapp 12.000 Stimmen für die jungen Talente abgegeben. Die Gewinner*innen werden am Donnerstag, den 7. Dezember 2023, im MDR Landesfunkhaus geehrt.